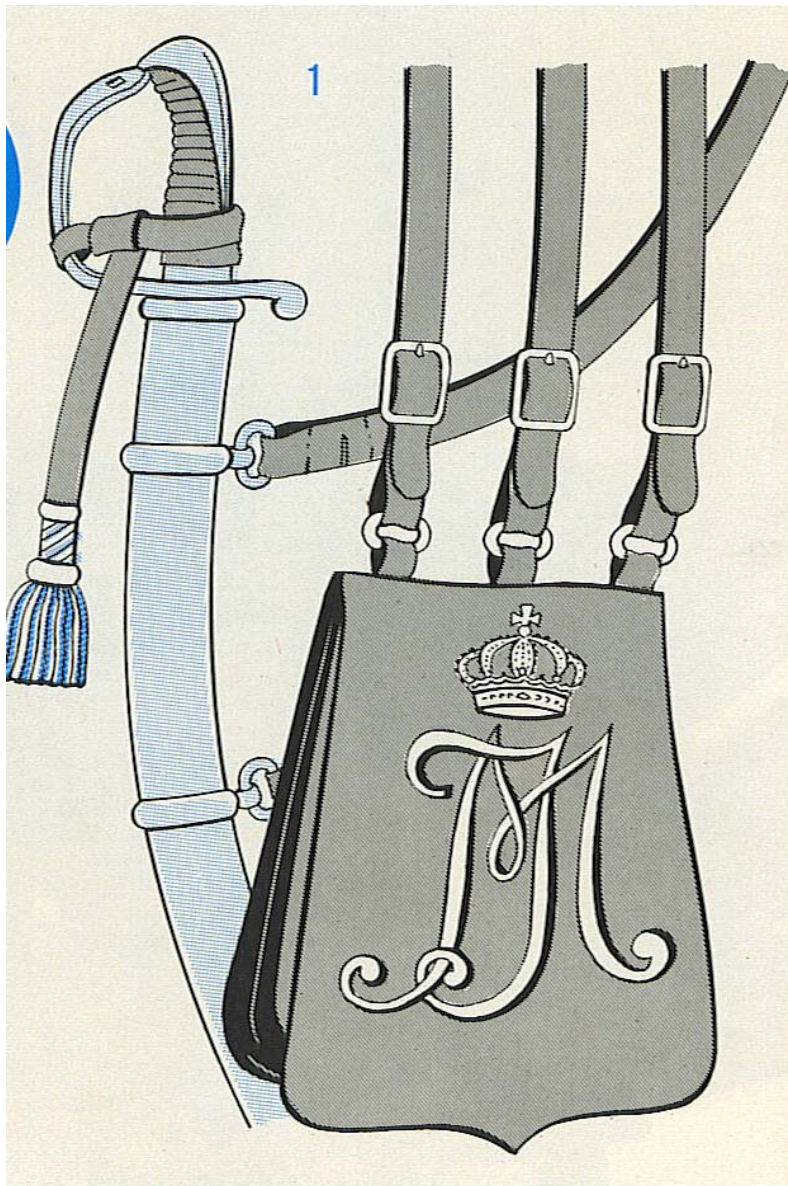


Der Bayerische Husarensäbel

Veröffentlicht im Deutschen Waffen-Journal, Heft 05/1968



1 Bayerischer Husarensäbel (nach Prof. Louis Braun)

Den Blankwaffensammlern soll hiermit ein Säbel vorgestellt werden, der zwar weithin bekannt ist, über dessen „Geschichte“ aber vielerlei Meinungen und Annahmen kursieren, die teils richtig, teils unzutreffend sind. In Anbetracht der unterschiedlichen offiziellen und offiziösen Benennungen dieser Waffe nimmt dies nicht wunder, wurden dem Säbel doch im Laufe seiner Verwendung insgesamt fünf Bezeichnungen zugelegt, nämlich Husarensäbel, Bügelsäbel, Artilleriesäbel, Artillerie-Schleppsäbel und Trainsäbel. Am bekanntesten ist wohl der Name „Artilleriesäbel“, die letzte offizielle Bezeichnung dieser Waffe. Da aber die Offiziere der bayerischen Artillerie ein anderes Säbelmuster führten, könnte diese Nominierung zu Irrtümern Anlaß geben. Es wird daher empfohlen, den hier beschriebenen Säbel seiner ursprünglichen Verwendung gemäß als „Husarensäbel“ zu bezeichnen, zumal auch die bayerischen Husarenoffiziere Säbel gleichen Musters in verfeinerter Art trugen (sofern nicht auch sie dem „Geschmack“ der damaligen Zeit folgend Säbel nach orientalischem Vorbild anlegten).